

**ENNO
KRAUS**
singt

NACHTSCHATTEN

mit René Pöhler am Klavier

Premiere am 21. August 2020
im Theater SCHALOTTE in Berlin-Charlottenburg

In seinem neuen Programm NACHTSCHATTEN lockt Enno Kraus das Publikum mit seiner betörenden Bassstimme in den wonnevoll-schauerlichen Strudel der Nacht. Sowohl singend als auch kommentierend wirft er auf seinem nächtlichen Streifzug Schlaglichter auf menschliche Absurditäten und verborgene Zauber, die er in zwielichtigen Gassen, rauschenden Wäldern und fieberhaften Träumen aufspürt. Im Zusammenspiel mit dem Pianisten René Pöhler interpretiert er dabei neben Eigenkompositionen Lieder von Kurt Weill, Friedrich Hollaender, Johannes Brahms, Zarah Leander, Marlene Dietrich und anderen – immer schlafwandlerisch balancierend auf dem schmalen Grat zwischen leichtfüßigem Ernst und schonungsloser Schalkhaftigkeit.



Biografie

Enno Kraus wurde in Berlin geboren und begann bereits im Kindesalter, sich intensiv mit Musik auseinanderzusetzen. Seine musikalische Ausbildung umfasste Klavierunterricht bei Silke Trog und Rüdiger Mühleisen, Gesangsunterricht bei Berthold Kogut sowie Violin- und Musiktheorieunterricht bei Tilmann Birck. 2005 trat er ein Klavierstudium bei Prof. Linde Großmann an der *Universität der Künste Berlin* an, das er ab 2010 durch ein Musiktheoriestudium bei Prof. Dr. Hartmut Fladt an selbiger Universität ergänzte. Während der Studienzeit gründete Enno Kraus gemeinsam mit dem Pianisten Sven Witzemann das Klavierduo *Sven Witzemann & Enno Kraus*, das sich in Zusammenarbeit mit der Musikwissenschaftlerin Annette Spitzlay vorwiegend der Konzeption und Aufführung moderierter Programme widmete. Seit 2010 liegt Enno Kraus' künstlerischer Fokus auf innovativen Formen der Kleinkunst und des Musiktheaters. In unterschiedlichen Formationen fungierte er neben seiner Tätigkeit als Pianist zusätzlich als Sänger, Darsteller, Komponist, Arrangeur und Regisseur. So wirkte er unter anderem an der Opernproduktion *Aci, Galatea e Polifemo* (Regie: Marc P. Gabriel und Wenzel U. Vöcks), dem 360°-Musikfilm *Jungle Cabaret* (Regie: Simon Hirsbrunner und Julian Eisele), dem Bühnenprogramm *Some like it BEM!* (in Zusammenarbeit mit der Opernregisseurin Julia Glaß) sowie der Musikkomödie *BEM! ME UP* (Regie: Gregor Mönter) mit. Als Mitglied des Trios *BEM!* war er Preisträger des Kleinkunstwettbewerbs *MixIT!* (2011) und wurde im Jahr 2015 von den Bezirkskulturfonds Berlin Lichtenberg und Berlin Reinickendorf gefördert. Angeregt durch die Beschäftigung mit der Wechselwirkung von Musik, Gesang und Schauspiel, tritt Enno Kraus seit 2017 solistisch als Chansonsänger auf. Prägenden Einfluss auf seine Auseinandersetzung mit dem Genre Chanson hatte die Begegnung mit Georgette Dee, von der er 2017 im Rahmen der Internationalen Sommerakademie *KlangKunstBühne* an der *Universität der Künste Berlin* unterrichtet wurde. Im November 2018 feierte in Berlin sein Programm *AUGEN IN DER GROßSTADT* mit René Pöhler am Klavier Premiere, das sowohl Eigenkompositionen als auch Arrangements ausgewählter Chansonraritäten und -klassiker enthält. Das Nachfolgeprogramm *NACHTSCHATTEN*, ebenfalls mit René Pöhler am Klavier, wurde erstmals im August 2020 aufgeführt. Seine Lieder werden auch von anderen Künstlern interpretiert, u.a. von Georgette Dee. Enno Kraus lebt und arbeitet als freischaffender Musiker in Berlin und hat seit 2017 einen Lehrauftrag für Musiktheorie an der *Universität der Künste Berlin* inne.

Kontakt

Enno Kraus
Hagenauer Straße 10
10435 Berlin

+49 176 430 152 99
enno-kraus@gmx.de

www.enno-kraus-singt.de
www.facebook.com/ENNO.KRAUS.singt
www.instagram.com/enno.kraus.singt